

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0728/2020
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 30.03.2020	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 12. Mai 2020			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	19.05.2020	Ö
Stadtrat	Entscheidung	03.06.2020	Ö

<b>Betreff:</b> Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH hier: Wirtschaftsplan 2020/2021
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen  Mainz, den      Mai 2020  gez.  Günter Beck Bürgermeister
Mainz, den      Mai 2020 Stadtverwaltung  Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2020/2021 der Staatstheater Mainz GmbH zu.

## 1. Sachverhalt

Der Aufsichtsrat der Staatstheater Mainz GmbH hat am 23.03.2020 dem Wirtschaftsplan 2020/2021 zugestimmt. Hieraus ergibt sich ein Betriebskostenzuschuss i.H.v. 28.488 TEUR, der i.H.v. 14.935 TEUR (52 %) auf den Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz und i.H.v. 13.553 TEUR (48 %) auf den Gesellschafter Landeshauptstadt Mainz entfällt.

Betriebskostenzuschuss ohne Pacht	28.488 T€
<i>Defizitsteigerung zum Vorjahr</i>	<i>1.136 T€</i>
Max. Defizitsteigerung Stadt Zuschuss 2019/2020 i.H.v. 13.248 T€ Zuschusssteigerung 2,3 % = 305 T€	13.553 T€
Restanteil Land	14.935 T€

Seit der Spielzeit 2019/2020 wird der jährliche Aufwuchs des städtischen Zuschusses auf jeweils maximal 2,3 % des Zuschusses begrenzt. Die Finanzierungsanteile wachsen den Gesellschaftsanteilen hinterher, die nach fünf Jahren auf Basis des internen und externen Rechnungswesens der GmbH überprüft und angepasst werden.

Der entscheidende Kostenfaktor sind die Personalkosten. Deren Höhe wird auch in der kommenden Spielzeit 2020/2021 maßgeblich von den beschlossenen Tarifierhöhungen für die Beschäftigte im öffentlichen Dienst geprägt.

## 2. Lösung

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

## 3. Alternative

Keine

## 4. Finanzielle Auswirkungen

Für die Spielzeit 2020/2021 erhält die Gesellschaft von der Landeshauptstadt Mainz einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 13.553 TEUR sowie einen Zuschuss für Mieten und Pachten i.H.v. 924 T€.

## Anlage

Wirtschaftsplan 2020/2021